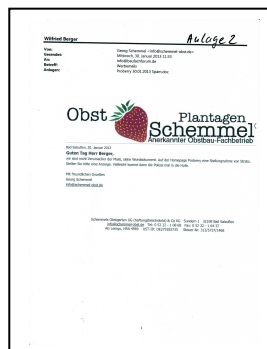


Thema:

Aus meinen Anzeigen heraus hat die Staatsanwaltschaft jetzt neue, klare Auskunft bezüglich der Nutzung fremder Mail Adressen für sinnlose Mails oder auch vorbereitende Mails zu einer Straftat vorgenommen.

Mit dieser Aussage der 1. Staatsanwältin und des Oberstaatsanwaltes, ist der Weg frei geworden, dass eure/unsere Mail Adressen nicht mehr ausschließlich nur unserer Nutzung zugeordnet ist.



Neue Dimensionen von Internet-Terror.

Fall >Sicherheit im Beerenbau<:

Damit ist jetzt einmal die Sache mit den Mails >Sicherheit im Beerenbau< geklärt worden.

Somit ist, selbst wenn das Opfer wie hier auch selber, die Mails versendet hätte und dabei fremde aus der ganzen Welt zusammengetragene fremde Adressen verwendet hätte, keine Straftat vorliegen würde.

Nach ganz klarer Auskunft der Staatsanwaltschaft und Oberstaatsanwaltschaft Hechingen in vergleichbarem Fall ist es nicht strafbar, mit der Mail eines anderen >Terror-Mails< zu versenden.

Somit kann jetzt jeder Hobby-Hacker mit unseren Mail Adressen irgendwelcher Terror betreiben, ohne dass er belangt werden kann.

Merkwürdig ist allerdings, dass der neuliche Daten-Klau aus einem Sozialen Netz im Internet, plötzlich die höchsten Wellen der Empörung aufgewogen habt.

Wenn es nicht strafbar ist fremde Adressen zum Terror zu verwenden, kann es auch nicht strafbar sein, Adressen zu stehlen?

Werbeverbot im Internet:

Somit ist jetzt auch das Verbot ohne Geschäfts- oder privaten Kontakten zu einer Internetadresse zu besitzen, keine Werbemails zu versenden.

Denn jetzt, ist der Weg frei, sich Adressen aus welchen Quellen auch immer zu besorgen und mit diesen Adressen dann Werbung zu versenden.

>Sicherheit im Beerenbau<:

Somit ist in dieser Sache, Herr Schemmel durch diesen Vergleichsfall letztendlich vollständig entlastet. Ob er der Täter oder das Opfer ist, spielt dabei keinerlei Rolle mehr. Denn solange die Herkunft der Mails nicht sichergestellt werden kann und die Wege ins Ausland führen, ist die Staatsanwaltschaft hilflos.

In der Anlage die Schriftsätze der Staatsanwaltschaften.
Natürlich gibt es auch eine Satire zum Thema.

Erstellt:	01.05.2013	18:06
Neu ausgedruckt:	01.05.2013	21:21
Quelle 1:	Schriftsätze Berger	
Quelle 2:	Antworten	
Quelle 3:	Comic Berger Wilfried	
Quelle 4:	Bildrechte Wilfried Berger	
Quelle 5:	Telefonat Telekom 28.04.2012	



Staatsanwaltschaft Hechingen

Staatsanwaltschaft Hechingen, 72375 Hechingen

Herrn
Wilfried Berger
Otterswanger Straße 2/1
88630 Pfullendorf

Datum 04.03.2013/ha
Name [REDACTED]
Durchwahl Tel. 07471 944 206
Fax. 07471 944 231
Aktenzeichen [REDACTED]
(Bitte bei Antwort angeben)

Sehr geehrter Herr Berger,

in dem oben genannten Verfahren habe ich mit Verfügung vom 01.03.2013 folgende Entscheidung getroffen:

Der Strafanzeige d. Wilfried Berger vom 31.01.2013 wird gemäß § 152 Abs. 2 StPO keine Folge gegeben.

Gründe:

Durch die Staatsanwaltschaft Detmold wurde die Strafanzeige des Wilfried Berger vom 31.01.2013 an die Staatsanwaltschaft Hechingen abgegeben, da die vom Anzeigerstat-ter Berger behaupteten Emails auf seinem Postfach eingingen.

Die Prüfung der Strafanzeige ergibt indess, dass keine Anhaltspunkte zur Einleitung eines Ermittlungsverfahrens bestehen.

Gemäß § 152 Abs. 2 StPO ist ein Ermittlungsverfahren wegen verfolgbaren Strafen nämlich nur dann einzuleiten, wenn zureichende tatsächliche Anhaltspunkte dafür vorliegen, dass eine Straftat, die sich aus dem StGB oder entsprechenden Nebengesetzen ergibt, vorliegen kann.

Derartige Anhaltspunkte auf strafbares Tun liegen nicht vor. Allein der Eingang von zahlreichen Emails bzw. die vorangegangene Versendung als solche erfüllt noch keinen Straftatbestand, dies auch dann, wenn die Emails, wie vom Anzeigerstat-ter behauptet "völlig nutzlos" sind.

Heiligkreuzstraße 6 - 72379 Hechingen

Behindertenparkplatz: Amts-/Landgericht Hechingen, Heiligkreuzstr. 9 **Parkplatz:** Besucherparkplatz
Polizei/Staatsanwaltschaft, Heiligkreuzstraße 6

Verkehrsanbindung: B 27 Ausfahrt Hechingen-Mitte

Telefon: 07471 944 0 Telefax: 07471 944231 poststelle@stahechingen.justiz.bwl.de

Die E-Mail-Adresse eröffnet keinen Zugang für formbedürftige Erklärungen in Rechtssachen

Sprechzeiten: (allgem.) Mo.- Frei, v. 8.00 bis 11.30 Uhr, Mo.- Do. v. 14.00 bis 15.30 Uhr

Seite 2

Mit freundlichen Grüßen

[REDACTED]
Oberstaatsanwalt

Dieses Schreiben wurde elektronisch erstellt und enthält deshalb keine Unterschrift, wofür um Verständnis gebeten wird.



Staatsanwaltschaft Hechingen

Staatsanwaltschaft Hechingen, 72375 Hechingen

Herrn
Wilfried Berger
Otterswanger Straße 2/1
88630 Pfullendorf

Datum 25.03.2013/lr
Name Frau Lathen
Durchwahl Tel. 07471 944 208
Fax. 07471 944 231
Aktenzeichen [REDACTED]
(Bitte bei Antwort angeben)

Ermittlungsverfahren gegen Unbekannt, zum Nachteil von
Herrn Wilfried Berger, Pfullendorf,
wegen [REDACTED]

Sehr geehrter Herr Berger,

inzwischen wurde Ihre an die Staatsanwaltschaft Detmold gerichtete Anzeige hierher zum Az. [REDACTED] übernommen. Nach Durchsicht der Akten ergeben sich keine Ansätze für weitere Ermittlungen. Allein die Verwendung einer anderen E-Mail-Adresse erfüllt noch keinen Straftatbestand. Aufgrund Ihrer Ausgangsanzeige vom 17.08.2012 wurden Ermittlungen zu den Absendern der E-Mails, die Ihre Adresse verwendet hatten, durchgeführt. Danach wurden die E-Mails vermutlich über Server in den USA versandt. Weitere Ermittlungsansätze haben sich nicht ergeben. Aufgrund der Anonymisierungsmöglichkeiten im Internet versprechen insbesondere Ermittlungen im Ausland keinen Erfolg.

[REDACTED]
Erste Staatsanwältin

Heiligkreuzstraße 6 - 72379 Hechingen

Behindertenparkplatz: Amts/Landgericht Hechingen, Heiligkreuzstr. 9 **Parkplatz:** Besucherparkplatz
Polizei/Staatsanwaltschaft, Heiligkreuzstraße 6

Verkehrsanbindung: B 27 Ausfahrt Hechingen-Mitte

Telefon: 07471 944 0 Telefax: 07471 944231 poststelle@stahechingen.justiz.bwl.de
Die E-Mail-Adresse eröffnet keinen Zugang für formbedürftige Erklärungen in Rechtssachen
Sprechzeiten: (allgem.) Mo.- Frei. v. 8.00 bis 11.30 Uhr, Mo.- Do. v. 14.00 bis 15.30 Uhr

Die Satire zum Thema: Angies Irrtum:

2
Liebe Angie.....und uns
Internet – Piraten, gehört
die Welt.

1
IchAngie
regiere die
Welt!!!!



5
**Kommentar vom
Tierischen Orakel:**
Gesetze sind Schall
und Rauch. Sie
werden nur bei den
>nicht verhüllten<
angewendet.

4
Stirlis Kommentar:
Tierisches Orakel,
und ich dachte immer
der § 2 des
Grundgesetzes (GG)
gehört dir und mir?